



Economy Is Care – Summerschool in Centro Ecumenico agape, Prali (IT)

11. – 15. August 2022

Anfang August fand im Rahmen der internationalen Camps des ökumenischen Bildungszentrums Centro Ecumenico agape eine Summerschool zum Thema „Wirtschaft ist Care“ statt. 27 Teilnehmer*innen aus 14 verschiedenen Staaten und von drei Kontinenten diskutierten in diesen vier Tagen über die gesellschaftliche Bedeutung von Care und ihr ganz persönliches Verhältnis zu dem Thema. Das Camp fand auf Italienisch, Spanisch und Englisch statt und wurde durchgehend in alle drei Sprachen übersetzt.

Als Einstieg wurde der von der Schweizer Frauen*synode und WiC Schweiz konzipierte Rundgang „Wirtschaft ist Care - (K)ein Spaziergang“ auf das Gelände von agape übertragen und durch Interviews mit den Freiwilligen des Zentrums abgerundet. In den Interviews konnten sie erzählen, in welchem Bereich (Küche, Gebäudemanagement, Putzen, Büro, Essensvorbereitung oder Leitung) sie tätig sind und was für sie in ihrer Praxis das Thema Care bedeutet. In den anschließenden Tagen gab es einen Mix aus teilweise theoretischen Inputs und kreativen oder aktiven Workshops und natürlich viel Zeit für Diskussion und Austausch. Themen in diesen Tagen waren u.a. Bedürfnis-Theorien, die Bedeutung von Zeit aus einer feministischen Perspektive und die Kritik des derzeitigen Wirtschaftssystems aus einer Care-zentrierten Perspektive. Außerdem wurde diskutiert, wie die Teilnehmer*innen Care-Arbeiten in ihrem Alltag und ihrer Umgebung wahrnehmen und persönliche Geschichten und Eindrücke geteilt. Insbesondere aufgrund der diversen Hintergründe der Teilnehmer*innen waren die Gespräche und Diskussionen von sehr unterschiedlichen Sichtweisen geprägt und führten auch mal zu hitzigen Diskussionen. Um diese aufzufangen, endete das Camp mit einem Workshop, in dem die Teilnehmer*innen ihr eigenes Diskussionsverhalten reflektieren konnten und Techniken der gewaltfreien Kommunikation erlernten. So erhielten sie neben vielen neuen theoretischen Impulsen auch ein Tool, diese in ihrem Alltag mit ihren Freund*innen (auch den kritischen) teilen zu können.

Neben dem inhaltlichen Austausch wurde natürlich auch viel getanzt, Kaffee getrunken, Tischtennis gespielt, neue Freund*innenschaften geschlossen, Berge erklommen und gemeinsam gekocht, gegessen und geputzt – und so Care auch ganz praktisch gelebt.

agape ist Wirtschaft ist Care

Das ökumenische Bildungszentrum agape in Piemont (Italien) besteht seit Mitte des 20. Jahrhunderts und wurde mit dem Ziel gegründet, einen Ort der Begegnung zu bieten, an dem Werte wie Gemeinschaft, Inklusion und Nachhaltigkeit gelebt werden. Das Zentrum wird nahezu ausschließlich durch Freiwilligenarbeit betrieben. Insbesondere die verschiedenen Camps bieten die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Themen rund um Politik, Soziales und Spiritualität auseinanderzusetzen. Einmal im Jahr finden drei internationale Camps statt, die jeweils in Englisch, Spanisch und Italienisch übersetzt werden.

Für weitere Informationen: <https://agapecentroecumenico.org/en/>

Autorin: Liska Beulshausen (WiC D) war Teil des internationalen Leitungsteams.